

Kieler Nachrichten
Erscheinungsort: 24103 Kiel
Auflage (täglich): 122.291
1. September 2006

Aus dem Drogenmilieu zum Decksman

Peter Harry Carstensen
zeichnet Kapitän für
Jugend-Projekt aus

Kiel – Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Peter Harry Carstensen (CDU) hat den Landessieger des „Deichmann-Förderpreises“ gegen Jugendarbeitslosigkeit ausgezeichnet. Es ist der Kapitän des Küstenmotorschiffs „Steenborg“, Jens Boysen. Er bildet junge Männer zum Decksman aus, die etwa die Schule abgebrochen haben oder aus dem Drogenmilieu

kommen. „Wir haben Menschen im Land, die ihre Verantwortung wahrnehmen und jungen Leuten neue Chancen eröffnen“, sagte Carstensen in einer Feierstunde in Kiel. Kapitän Boysen hat sich jetzt für die bundesweite Finalrunde des mit insgesamt 80000 Euro dotierten „Deichmann-Förderpreises“ qualifiziert. Er kann im Oktober in der Endrunde bis zu 20000 Euro Fördergeld gewinnen. Heimathäfen der „Steenborg“ sind Rostock und Husum. Derzeit werden zwei junge Männer ausgebildet, drei haben bereits ihre Lehre beendet und sind in andere Arbeitsstellen weitervermittelt worden, hieß es. Carstensen räumte ein, dass die Ausbildungs- und Arbeitsmarktlage für junge Menschen trotz eines leichten wirtschaftlichen Aufschwungs im Norden weiterhin schwierig ist. Er verwies auf das Bündnis für Ausbildung in Schleswig-Holstein. Hier sind verschiedene Partner wie etwa Unternehmen und Gewerkschaften aktiv, um Jugendlichen eine Perspektive für die Zukunft zu geben. epd



Ministerpräsident Peter-Harry Carstensen (v. li.) zeichnete Kapitän Jens Boysen aus. Mit dabei waren Ulrich Ebbing von Deichmann und Hans Peter Strenge von der Hamburger Initiative Gangway, die sich auch um arbeitslose Jugendliche bemüht. Foto JKK